

# Das Manöver Steadfast Defender ist Krieg gegen die Natur

## Geübt wird die Zerstörung Europas

### Stop it!

Das derzeit laufende NATO-Manöver Steadfast Defender 2024 ist der ökologische Offenbarungseid der NATO. Es widerspricht allen ökologischen Erfordernissen und Versprechen der beteiligten Staaten, darunter Deutschland, bezüglich der Klimapolitik. Es probt außerdem ein Szenario, das Europa unbewohnbar zurücklassen würde, wenn es wirklich so käme, wie es im Manöver-Drehbuch steht. Im Manöver übt die NATO eine Reaktion auf einen fiktiven Angriff Russlands auf ein Mitglied des NATO-Bündnisses.

#### Es ist das größte Manöver seit dem Ende des Kalten Krieges

40 000 Soldaten des Heeres, mehr als fünfzig Marineschiffe und mehrere Staffeln von Kampfflugzeugen sind beteiligt. Insgesamt werden seit Februar etwa 90.000 Soldaten knapp vier Monate lang trainieren. Dabei kommen mehr als 1.000 Gefechtsfahrzeuge zum Einsatz, u.a. Panzer, Flugzeugträger und Kampffjets. Deutschland ist Drehscheibe der Übung. Die Umweltbelastung durch diese Kriegsübung ist riesig. Diese Militärpolitik untergräbt die Klimaziele der UNO. Ein Panzer verbraucht pro 100 km circa 500 Liter Treibstoff. Was ein Düsenjäger in einer Flugstunde an Treibhausgasen emittiert, verbraucht ein Bundesbürger innerhalb eines ganzen Jahres.

**Nichts ist so schädlich für die Umwelt wie Krieg. Gleiches gilt für das Üben von und für Krieg.**

Hinzu kommt die Tatsache, dass alleine in Europa circa 170 Atomreaktoren arbeiten. Durch Angriffe auf Atomkraftwerke oder die Unterbrechung der zuverlässigen Kühlung droht eine Kernschmelze, die riesige Gebiete verstrahlen und unbewohnbar machen würde.

Die mit „**standhafte Verteidigung**“ übersetzte Übung simuliert den Krieg von mindestens vier Atommächten: Russland, Frankreich, Großbritannien und USA. Deutschland ist über die sogenannte ‚Nukleare Teilhabe‘ einbezogen. Wenn dieses Szenario wirklich eintreten sollte, dann wäre das der Untergang der Zivilisation nicht nur in Europa. Der Einbezug von F-35-Kampffjets (die neueste Generation der atomwaffenfähigen Kampfflugzeuge) bedeutet, dass der Einsatz von Atomwaffen eine Option ist. Die F-35 Bomber kauft die Bundeswehr für Milliarden in den USA, allein der Pilotenhelm kostet 400.000 US-Dollar.

Was könnte mit den 100 Milliarden für Tod und Zerstörung, die der Bundestag als Kriegskredite bewilligt hat, alles an Sinnvollem getan werden? Jeder Euro, der fürs Töten

und Zerstören ausgegeben wird, fehlt für den Überlebensnotwendigen sozial-ökologischen Umbau.

Wir leben in einer Zeit der multiplen und sich gegenseitig verstärkenden Krisen zwischen ökologischen Zukunftsgefährdungen (Artensterben, Meeresverschmutzung, globale Klimaveränderungen, Verlust von Humusboden, Waldzerstörung, Krankheiten, Wassermangel, Überflutungen) einerseits, ökonomischen Unsicherheiten (Verarmung bis hin zu Hungerkatastrophen und Flüchtlingselend) und militärischen Auseinandersetzungen andererseits. In einer solchen Zeit ist eine globale Kooperation zur Bewältigung der Krisen das einzig zu verantwortende Vorgehen im Gegensatz zu Großmanövern, Abschreckung, Hoch- und Atomrüstung. In der Selbstverpflichtung der Sicherheitscharta der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa von 1999 heißt es:

**„Wir müssen Vertrauen zwischen den Menschen innerhalb der Staaten schaffen und die Zusammenarbeit zwischen den Staaten vertiefen. ... Wir werden uns noch mehr als bisher bemühen, für die volle Einhaltung der Menschenrechte und Grundfreiheiten ... zu sorgen. Gleichzeitig werden wir verstärkte Anstrengungen unternehmen, um mehr Vertrauen und Sicherheit zwischen den Staaten zu schaffen. Wir sind entschlossen, die uns zur Verfügung stehenden Mittel zur friedlichen Beilegung von Streitigkeiten zwischen ihnen weiterzuentwickeln.“**

Das ist die einzig zu verantwortende Alternative zur Steigerung der Spannungen, und es ist die rechtliche Verpflichtung, die dem Friedensgebot des Grundgesetzes und der UNO-Charta entspricht. Auch dagegen verstößt die NATO mit ihren gegenwärtigen Großmanövern.

## Wir fordern:

- ▶ **Stopp dem zerstörerischen Üben von Töten**
- ▶ **Einhaltung der internationalen Verträge zur europäischen Friedensordnung**
- ▶ **Ausstieg aus der Atomkraft**
- ▶ **Unterschrift unter den UNO-Atomwaffensperrvertrag**
- ▶ **Einbezug der militärischen Emissionen in die Klimaschutzpolitik**
- ▶ **Abrüstung und Umwandlung der Zerstörungsmaschinerie in nachhaltige Friedensproduktion**
- ▶ **das bei Abrüstung eingesparte Geld in Bildung, Gesundheit, Infrastruktur, Soziales, Wohnungsbau und Ökologie zu investieren**